

TARAJIA MORRELL UND HANNAH FRISHBERG

Soul of New York

DIE GEHEIMTIPPS DER NEW YORKER



JONGLEZ VERLAG

#01

EINES DER BESTEN HOTELS VON NEW YORK

Nur einen Steinwurf von der Canal Street entfernt befindet sich das Nine Orchard in der ehemaligen Jarmulowsky Bank, einem Gebäude aus dem Jahr 1912, das zu einem Hotel mit 113 Zimmern umgebaut wurde. Die behutsame Renovierung brachte den wunderschönen Neorenaissance-Stil wieder zum Vorschein – bis hin zum kleinen Tempietto mit Kuppel auf dem Dach. Man betritt das Hotel durch eine eher unscheinbare Lobby. Dahinter jedoch präsentiert sich die ehemalige Bankhalle in ihrer ganzen Weite.

In den Zimmern setzt das Hotel auf Licht und Höhe: In sonnendurchfluteten Räumen thront man hier als Gast hoch über dem Trubel der Lower East Side. Besonders eindrucksvoll ist die Design Suite mit ihrem Balkon, von dem aus sich durch korinthisch inspirierte Säulen ein schöner Blick auf die Skyline bietet.

Man kommt hierher, um zu übernachten, zu essen oder einfach nur, um die Atmosphäre zu genießen. Die Corner Bar interpretiert amerikanische Bistrot-Klassiker in entspannter Atmosphäre neu, während im Swan Room, einem großen Salon in der ehemaligen Schalterhalle, raffinierte Cocktails zu sanften Klavierklängen serviert werden ...



NINE ORCHARD
9 ORCHARD STREET
NEW YORK, NY 10002



+212 804 9900

Instagram: @nineorchard
nineorchard.com

Restaurants:
cornerbar.nyc.com
swanroom.nyc.com

FOTOS © NINE ORCHARD





02

COCKTAILS AUF DEM ROOFTOP EINES WOLKENKRATZERS

Als das unter Denkmalschutz stehende Gebäude in der Pine Street 70 im Finanzviertel 1932 fertiggestellt wurde, war es mit seinen 290 Metern und 67 Stockwerken das dritthöchste Gebäude der Welt, und die obersten Stockwerke waren ausschließlich Firmenmanagern vorbehalten.

Heute befindet sich im 64. Stock des Gebäudes in einem gemütlichen Raum mit gerade einmal 56 Quadratmetern die Bar Overstory, die mit einer hinterleuchteten Theke aus Marmor und Messing und eleganten Möbeln daherkommt. Das wirklich Außergewöhnliche an der Bar ist jedoch nicht ihr Interieur, sondern ihre Dachterrasse, die den Gästen einen unverstellten 360-Grad-Blick über Manhattan bietet. Der Ausblick ist derart fantastisch, dass man meinen könnte, man befindet sich auf einer Aussichtsplattform und nicht in einer Cocktailbar. Der Zugang erfolgt mit dem Aufzug von der roten Marmorhalle zum Restaurant Saga und führt dann über eine Treppe noch eine Etage höher. Neben (teuren) Getränken finden sich auf der ausgesuchten Speisekarte Austern, weißer Kaviar und Brötchen mit gegrilltem Lammfleisch.



© OVERSTORY



© ALIX PIORUN

OVERSTORY
70 PINE STREET (64. STOCK)
FINANCIAL DISTRICT
NEW YORK, NY 10005



Reservierung möglich, aber nicht notwendig

+1 (212) 339 3963
overstory-nyc.com
Instagram: @overstory



#06



EIN EINZIGARTIGES KINO

Der New Yorker Designer und Filmemacher Alexander Olch träumte davon, sein eigenes Vintage-Kino zu eröffnen, das in Ausstattung und Programm eine Hommage an das Goldene Zeitalter Hollywoods sein sollte. Wer ins Metrograph geht, träumt diesen wahr gewordenen Traum mit Olch gemeinsam.

Jeden Abend werden im Metrograph ikonische Kinofilme gezeigt: zeitgenössische Klassiker wie die Filme von Paul Thomas Anderson, zeitlose Meisterwerke wie *E.T.* von Steven Spielberg, Werke von Größen wie Godard, Preminger, Wilder und Kubrick oder Arbeiten neuer Regisseure wie Noah Baumbach und Spike Jonze. Das Programm des Metrograph wird mit Liebe zusammengestellt und im 35-mm-Format gezeigt, dem Klassiker der siebten Kunst (außer bei digital gedrehten Filmen). Die aus alten Baustoffen der früheren Zuckerraffinerie Domino in Brooklyn maßgefertigten Sessel mit Samtpolster tauchen den Saal in sanften Holzgeruch.

Das Metrograph verkörpert mit jeder seiner Fasern das, was New York am besten kann: Risiken eingehen, um sich beständig selbst zu erneuern, um Kultur zu bewahren und eine Zukunft zu sichern, in der es sich zu leben lohnt.

T.M.

METROGRAPH
7 LUDLOW STREET
NEW YORK, NY 10002



+1 (212) 660 0312

Instagram: @metrograph

metrograph.com



© 2014 MIRELLA CHEESEMAN



© JEREMY LIEBMAN



#11



KULTIGE ORTE, NICHT GEHEIM, SONDERN UNÜBERSEHBAR

> Minetta Tavern, ein großer New Yorker Klassiker

- ◀ Hinter einer roten Fassade verbirgt sich Minetta Tavern mit seiner traditionellen Einrichtung in dunklem Holz, ein Lokal, das in den 1930er-Jahren entstand und 2009 als schicke, zeitlose „Taverne“ neu eröffnet wurde. Ein absolutes Must – vor allem wegen der „Old-School“-Atmosphäre und des von Einheimischen gern als legendär bezeichneten Black Label Burgers.

> The Grill, das ultra-exklusive Restaurant

Als große Liebhaber des Stilmixes möchten wir Ihnen an dieser Stelle aber auch das mega-exklusive The Grill ans Herz legen, ein Restaurant, das 1958 von dem berühmten deutsch-amerikanischen Architekten Mies van der Rohe entworfen wurde. Das Besondere hier ist das Ritual: Im Rahmen des tadellosen Service werden die Speisen am Tisch tranchiert und angerichtet. Eine Atmosphäre wie in *Mad Men*. Absolut köstlich!

 **MINETTA TAVERN**
113 MACDOUGAL STREET
NEW YORK, NY 10012



+1 (212) 475 3850

Instagram: @minettatavernny

minettatavernny.com



THE GRILL
THE SEAGRAM BUILDING
99 EAST 52ND STREET
NEW YORK, NY 10022



+1 (212) 375 9001

Instagram: @thegrillny

thegrillnewyork.com

#14

ARCHITEKTUR- BOOTSFAHRT RUND UM MANHATTAN

Manhattan ist einfach zu groß und zu hoch, um es von einem einzelnen Standort aus ganz erfassen zu können. Da hilft ein Perspektivwechsel, für den man sich am besten aufs Wasser begibt. Um die Insel in drei Stunden vollständig zu umrunden und ihre Entwicklung im Laufe der Jahre zu beobachten, gibt es nichts Besseres als eine Bootsfahrt mit dem American Institute of Architects (AIA). Gemeinsam mit den Harbor Lines machen die Architekten des AIA eine einfache Bootsfahrt zu einer wahren Lehrstunde in lebendiger Architektur.



BOOTSTOUR

„AROUND MANHATTAN ARCHITECTURE“

ANLEGESTELLE: CHELSEA PIERS (PIER 62),
NEW YORK, NY 10011



+1 (212) 683 0023

Dauer: 2:45 Stunden
Kosten: 88 bis 128 \$

Reservierung:
aiany.org/architecture/tours/boat-tours
info@aiany.org

#16

WELLNESS MIT KI-MASSAGE

Lust, in eine futuristische Welt einzutauchen? Dann auf in den Remedy Place, einen „Social Wellness Club“ ganz in Grau, der Farbe, die in der Wahrnehmungspsychologie für Ausgeglichenheit steht. Statt Laufbändern und Kraftgeräten erwarten die Besucher hier modernste Anlagen wie Kryokammern, Überdruckkammern, Eisbäder und Räume für Vitamin-Infusionen.

Und als besonderes Highlight: KI-Massagen. Hierfür streifen Sie sich zunächst einen speziellen Anzug über, bevor auf einer zweiarmigen Roboterliege der Körper gescannt und ein personalisiertes Massageprogramm erstellt wird. Es folgt eine Stunde Kompressionsbehandlung, um Verspannungen und schmerzende Schulter- und Rückenmuskulatur zu lösen. Über ein integriertes Display kann der Druck angepasst, ein Punkt übersprungen oder die Behandlung einer besonders verspannten Körperstelle verlängert werden.

Nichts kann eine professionelle Behandlung durch einen erfahrenen Therapeuten ersetzen. Doch es lohnt sich, diese technische Variante einmal auszuprobieren.

REMEDY PLACE FLATIRON
12 WEST 21ST STREET
NEW YORK, NY 10010
+1 (917) 727 7950

REMEDY PLACE SOHO
11 GREENE STREET
NEW YORK, NY 10013
+1 (212) 201 5707



60 Minuten Massage: 160 \$

Instagram: @remedyplace

remedyplace.com



22

KLASSISCHE MUSIK IN DEN KRYPTEN DER STADT GENIEßEN

Wer sagt eigentlich, dass klassische Musik nur in ehrwürdigen Konzertsälen und nüchternen Vortragssälen aufgeführt werden kann? Ganz sicher nicht Andrew Ousley, der seit 2015 Aufführungen in den selten zugänglichen und noch seltener genutzten Krypten und Katakomben der Stadt organisiert. Mit seiner gemeinnützigen Organisation Death of Classical hat Ousley bereits interpretative Tanzperformances zwischen den Gräbern des Green-Wood Cemetery in Brooklyn veranstaltet und Opernaufführungen unter dem gemauerten Gewölbe der Church of the Intercession in Harlem auf die Bühne gebracht.

DEATH OF CLASSICAL
Drei Hauptspielorte:
deathofclassical.com
Instagram: @deathofclassical



Die Krypta unter der
Church of the Intercession
(550 West 155th Street
New York, NY 10032)

Der Green-Wood Cemetery
mit seinen Katakomben
(500 25th Street
Brooklyn, NY 11232)

Die Krypta unter der
Cathedral of St. John the Divine
(1047 Amsterdam Avenue New
York, NY 10025)



© KEVIN CONDON

Als Sohn einer Hobby-Sopranistin und eines Priesters der Episkopalkirche ist Ousley überzeugt, dass diese außergewöhnlichen Spielorte traditionellen Kunstformen neue Faszination verleihen.

Und wenn man das rasante Wachstum und den Erfolg von Death of Classical in den vergangenen zehn Jahren betrachtet, scheint Ousley damit genau richtigzuliegen.

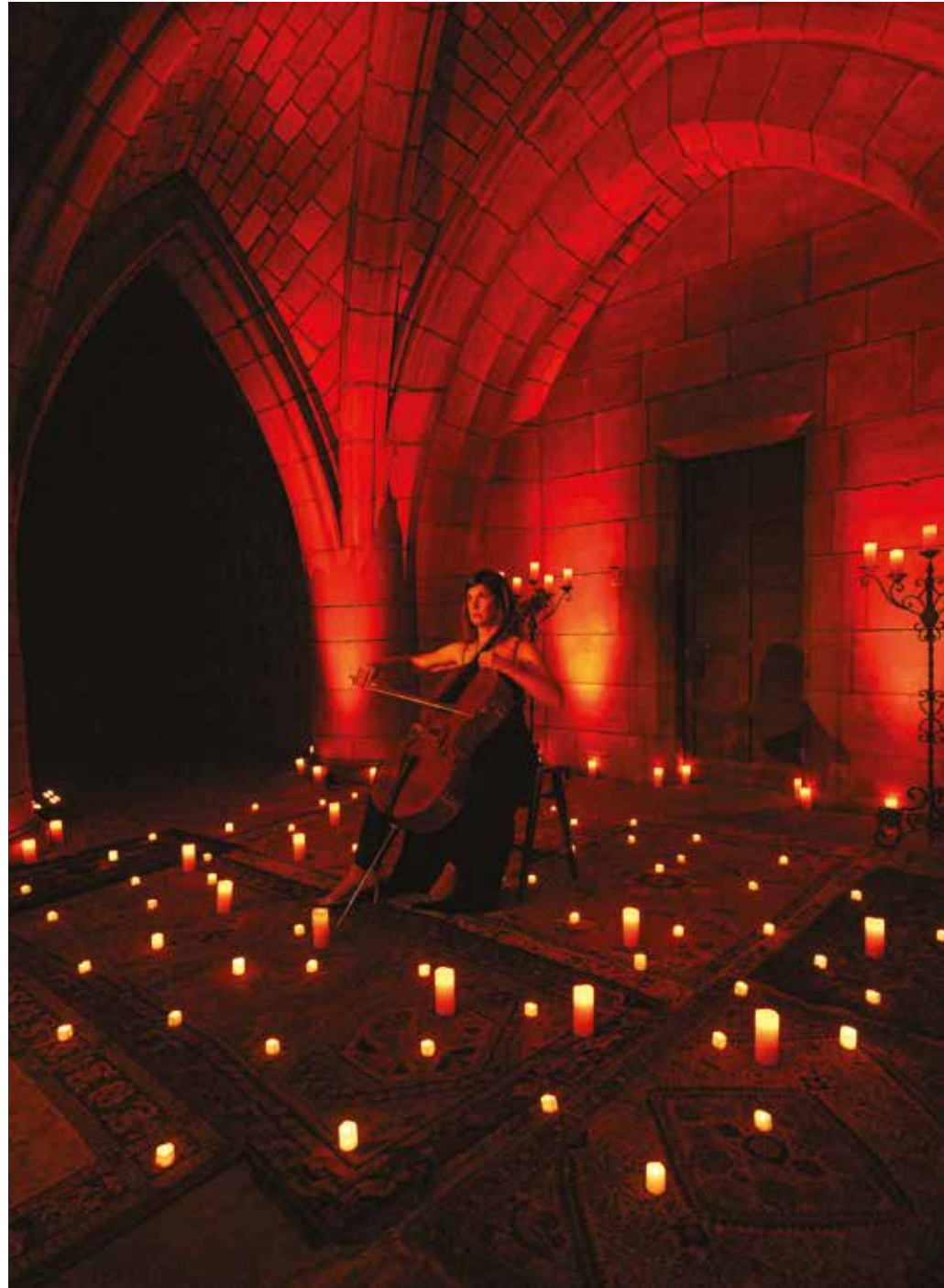
Diese Aufführungen sind nichts für schwache Nerven: Die Räume wirken oft, als seien sie gleichermaßen von Tod und Geistern erfüllt, und auch das Programm ist meist düster und eindringlich. Belohnt werden die Besucherinnen und Besucher jedoch nicht nur mit dem Zugang zu diesen exklusiven unterirdischen Orten der Stadt, sondern auch mit der Erinnerung daran, wie diese Räume für einen Abend durch Musik zum Leben erwachen.



© KEVIN CONDON



© STEVEN PISANO





© ALAMY / RICHARD LEVINE

28

EIN MALERISCHER WASSERLAUF IM HERZEN DER BRONX

Der schmale und nur 39 Kilometer lange Bronx River schlängelt sich mitten durch den gleichnamigen Stadtteil. Weniger als 100 Meter von der Bahnlinie über die Bronx entfernt, weichen Beton und Asphalt einer ebenso idyllischen wie unerwarteten Kulisse: An den mit jahrhundertealten Bäumen bestandenen Ufern des Flusses tummeln sich Kaninchen, zahlreiche Vogelarten und Biber. Ein Spaziergang am Ufer ist ein Erlebnis. Besonders gut lässt sich das urbane Naturschauspiel aber vom Kanu aus bewundern. Für den Erhalt dieses bezaubernden Reiches sorgt die Bronx River Alliance, die auch verschiedene Möglichkeiten anbietet, den Fluss vom Wasser aus zu erkunden. So kann man kostenlos auf einem kleinen Abschnitt des Flusslaufs paddeln oder sogar (zu günstigen Preisen) einen längeren Ausflug unternehmen, der einen durch den Wald bis zu den Industriegebieten und zur Meerenge von Long Island führt.

Das Schwierigste für alle, die diesen märchenhaften Ort entdeckt haben, ist es, andere New Yorker davon zu überzeugen, dass es ihn tatsächlich gibt ...



BRONX RIVER ALLIANCE



Terminkalender: bronxriver.org

Kostenloser Bootsverleih im Sommer
Privattouren gegen Gebühr

NEW YORK

WIR HABEN 1.000 ORTE GETESTET, UND NUR DIE BESTEN AUSGEWÄHLT

Fantastische Speakeasy-Bars, Restaurants, die nur echte New Yorker kennen, eine architektonische Bootsfahrt rund um Manhattan, einen perfekten Tag in Harlem, in Queens oder in Williamsburg verbringen, ein Mini-Museum, das in einem Aufzug versteckt ist, die beste Pizza deines Lebens, ein Klassikkonzert in einer geheimen Krypta, Tipps, um Rockaway, New Yorks Strand, richtig zu genießen, die besten Wellness-Adressen der Stadt, eine Kirche, in der du dein Fahrrad segnen lassen kannst, in ein Kino gehen, das wirklich einzigartig ist, mitten in der Natur im Herzen der Bronx Kajak fahren, auf den geheimen Plätzen im 4. Stock der Grand Central Station Tennis spielen, den Himmel von der High Line aus beobachten...

Verborgene Hotels, außergewöhnliche Restaurants, Bars, Szenetreffs, originelle Ladengeschäfte und unbekannte Spaziergänge ... Dieser Reiseführer bietet eine sorgfältig kuratierte und vielseitige Auswahl an Orten und Erlebnissen für jedes Budget. Er richtet sich sowohl an Reisende als auch an Einheimische und präsentiert handverlesene Adressen lokaler Autorinnen und Autoren – jede Empfehlung ist ein Tor zu neuen und überraschenden Entdeckungen, abseits der Massen und fernab ausgetretener Pfade.

JONGLEZ VERLAG

144 SEITEN

16,95€ [D] - 17,95 € [A] - 17,95 \$

info@jonglezverlag.com

www.jonglezverlag.com



ISBN: 978-2-36195-942-5



9 782361 959425